Unsere neuen Mitglieder

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **42 (1969)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Für diese Fahrt haben die Teilnehmer unbedingt Paß oder Identitätskarte mitzunehmen!

Kosten

für Samstag:

Mittagessen inklusive Café crème und Service, Eintritt, Trinkgelder, total Fr. 18.– (wird während des Mittagessens einkassiert).

für Sonntag:

Carfahrt, Mittagessen inklusive Service, Eintritte, Trinkgelder, total Fr. 35.– (wird während des Mittagessens einkassiert).

Hotelreservierungen besorgen wir gerne (siehe Anmeldekarte); Übernachtung inklusive Frühstück und Bedienung Fr. 16.50 (im Einerzimmer Fr. 18.–). Dieser Betrag ist vom einzelnen Teilnehmer dem Hotel direkt zu begleichen.

Anmeldung mit beiliegender grüner Karte *bis spätestens 18. August.*

Leitung: Dr. Hugo Schneider.

Fahrplan:

Luzern ab	5.21	8.14	Basel ab	4.40	7.43
Zürich an	6.37	9.09	Zürich an	6.32	8.56
Bern ab	4.06	6.42	Zürich ab	6.53	9.25
Zürich an	6.32	8.48	St. Gallen an	8.00	10.35
	*				

St. Gallen ab	19.53	Zürich ab	21.15
Zürich an	20.59	Bern an	23.10
	**		
Zürich ab	21.07	Zürich ab	21.06
Basel an	22.18	Luzern an	21.57

* = Direkter Zug Bern—St. Gallen

** = Direkter Zug St. Gallen—Bern

Burgenfahrt nach Südwürttemberg

Wie wir bereits bekanntgaben, war die Nachfrage für diese Auslandsreise derart groß, daß sich, um möglichst vielen Mitgliedern den seltenen Kunstgenuß vermitteln zu können, die Reiseleitung entschloß, in der Zeit von **Samstag, den 27. September, bis Mittwoch, den 1. Oktober 1969,** eine Wiederholung durchzuführen. Sowohl der Ablauf des Programmes wie die Unterkunft bleiben genau analog der überaus erfolgreichen ersten Fahrt vom 3. bis 7. Mai (siehe Nachrichtenblatt Nr. 2/1969). Desgleichen die Kosten, nämlich Fr. 380.– im Doppelzimmer ohne Bad (mit Bad Fr. 415.–) oder Fr. 400.– im Einzelzimmer ohne Bad (mit Bad Fr. 430.–).

Zurzeit mit der Organisation beschäftigt, benötigen wir für den Abschluß der Hotelreservationen usw. möglichst präzise Unterlagen betreffend die Teilnehmerzahl. Wir bitten deshalb **alle** Interessenten höflich, uns die beiliegende gelbe Karte **baldmöglichst** ausgefüllt zurückzusenden. Es betrifft dies auch jene Personen, welche sich schon für die erste Fahrt meldeten, aber nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Eine Anzahlung ist nicht notwendig. Nach Ablauf der Anmeldefrist (8. August 1969) erhalten die Angemeldeten alle verbindlichen Unterlagen samt der persönlichen Rechnung mit Einzahlungsschein.

Letzter Anmeldetermin ist der 8. August 1969.

Für Ihre postwendende Antwort danken wir im voraus bestens.

Redaktion und Reiseleitung

Unsere neuen Mitglieder

a) Lebenslängliche Mitglieder:

Herr R. Hollenstein, Frauenfeld TG

b) Mitglieder mit alljährlicher Beitragsleistung:

Herr Raoul Bombis, Zuoz GR
Herr Heinrich Boxler, Oberengstringen ZH
Fräulein Martha Klöti, Burgdorf BE
Herr Max Peyer, Kilchberg ZH
Herr Willi Senn-Reichen, Niedererlinsbach AG
Fräulein Madeleine Steurer, Zürich 3
Herr Dr. Victor Zoller, Küsnacht ZH

Jahresbericht 1968

1. Allgemeines

Der Burgenverein hat auch im Berichtsjahre eindeutig an Aktualität gewonnen. Er ist in den letzten Jahren zu einer festen Institution geworden, welche aus dem Bereich der historischen Hilfswissenschaften nicht mehr wegzudenken ist. Obwohl in den meisten Kantonen die Denkmalpflegeämter in aufopfernder Weise sich mit allen faßbaren Zeugen vergangener Kulturepochen eingehend beschäftigen, bleibt für die Sparte der Burgen noch ein weites Feld. Die Zahl der Ruinen, der Burgplätze und der mehr oder weniger gut erhaltenen Schlösser ist so groß, daß eine Beaufsichtigung durch örtliche Organisationen gar nicht in genügendem Maße geleistet werden kann. Gesuche um finanzielle und wissenschaftliche Hilfe werden laufend gestellt.

Schwierig ist immer die Frage, welche Teile bei einer Restaurierung erhalten werden sollten und in welcher Form sie für die Nachwelt bewahrt werden müssen. Eine Grundregel läßt sich nicht aufstellen. Hingegen muß man sich bewußt sein, daß dann richtig gehandelt wird, wenn ein Minimum an Veränderungen des Baubestandes geplant ist und allfällige, für die Erhaltung notwendige Zutaten als neu gezeichnet sind.

Der Schweizerische Burgenverein hat im Berichtsjahr wiederum zwei markante Vertreter durch den Tod verloren. Im Sommer verstarb mitten in rastloser Tätigkeit der ehemalige Postbeamte Karl Heid. Alle seine Freizeit hatte er der Burgenforschung gewidmet. Zahlreiche Ruinen der engeren und weiteren Heimat sind durch ihn mit dem Spaten untersucht worden. Sein Hauptaugenmerk galt nicht so sehr den freigelegten Mauerzügen als vielmehr den bei den Ausgrabungen entdeckten Kleinfunden, vor allem der Ke-